

Vogelkundliche Wanderung Auf Entdeckungstour am Intruper Berg

LENGERICH. Anfang Mai sind fast alle Zugvögel aus ihren südlichen Überwinterungsgebieten nach Mitteleuropa zurückgekehrt. Damit ist dann die beste Zeit, um das Artenspektrum der heimischen Vogelwelt und deren arttypische Gesänge kennenzulernen, heißt es in einer Pressemitteilung der Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (Ig Teuto).

Die Ig Teuto lädt am Samstag, 5. Mai, zu einer morgendlichen Wanderung am Intruper Berg und Finkenberg ein. Beim Spaziergang durch Wohnsiedlung, Wald, Feld, Wiese und Steinbruch wird dem aufmerksamen

Wanderer eine Vielzahl an Vogelarten begegnen, die an diesem Morgen vornehmlich anhand ihrer Stimmen erkannt werden sollen, so die Organisatoren. Entlang des Weges wird zudem auf die Frühlingsboten aus der Pflanzenwelt geschaut.

Treffpunkt zu dieser zwei- bis dreistündigen Exkursion unter der Leitung von Markus Hehmann ist um 6 Uhr der Wanderparkplatz oberhalb der Dyckerhoffstraße in Hohne. Ferngläser und Bestimmungsbücher können mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist erwünscht unter ☎ 0 54 81 / 31 423 (Markus Hehmann).



Der Flussregenpfeifer kommt bereits Ende März aus seinen afrikanischen Winterquartieren zurück. Als Lebensraum nutzt dieser kleine Watvogel auch die vegetationsarmen Schotterflächen im Steinbruch in Lengerich.

Foto: M. Hehmann